



Bundesministerin für
EU und Verfassung

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.582.238

Wien, am 10. November 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. September 2020 unter der Nr. **3316/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Regulation gegen sichere Verschlüsselung auf EU-Ebene“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Welche Position bzgl. Regulation gegen sichere Verschlüsselung (E2E) vertritt Österreich in Gesprächen auf EU-Ebene?*
 - a. *Befürwortet Österreich eine wie auch immer gestaltete Aufhebung bzw. Einschränkung von E2E-Verschlüsselung?*
 - i. *Wenn ja, inwiefern?*
 - ii. *Wenn ja, mit welcher Begründung?*
2. *Welche Position bzgl. Regulation gegen sichere Verschlüsselung von Geräten vertritt Österreich in Gesprächen auf EU-Ebene?*
 - a. *Befürwortet Österreich wie auch immer gestaltete Beschränkungen bzgl. der Verschlüsselung von Endgeräten?*

- i. Wenn ja, inwiefern?*
- ii. Wenn ja, mit welcher Begründung?*

Die Koordination von Europapolitik in Österreich liegt gemäß dem Bundesministeriengesetz 1986, in der geltenden Fassung BGBl. I Nr. 8/2020, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 17/2020, in meinem Verantwortungsbereich. Ich ersuche aber um Verständnis, dass diese Fragen nach den zitierten Bestimmungen nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches sind und somit nicht beantwortet werden können. Ich darf auf die zuständigen Fachressorts verweisen.

Mag. Karoline Edtstadler

